

Pressebericht (30.09.2025) NGZ

Der Nachtlauf der SG Zons erweist sich als Dauerbrenner

ZONS (ben-) Die Vorfreude ist groß bei den Verantwortlichen des Zonser Nachtlaufs. Schließlich steigt im kommenden Jahr bereits die 50. Auflage der Traditionsveranstaltung. Und dass das Organisationsteam der SG Zons so große Lust auf das Jubiläum hat, hat auch damit zu tun, dass die Veranstaltung mit den traditionellen „7 Meilen von Zons“ und dem seit knapp 30 Jahren vorgeschalteten Jedermannlauf über 3,1 Meilen (5 Kilometer) ein Dauerbrenner ist und nach wie vor auf große Resonanz stößt. Dieses Mal überquerten in beiden Läufen 1417 Teilnehmer die Ziellinie.

„Eine solche Veranstaltung zu bewältigen, bedeutet natürlich auch sehr viel Arbeit im Vorfeld und am Veranstaltungstag. Am Tag der Veranstaltung sind über 120 Helferinnen und Helfer tätig gewesen, de-

nen ein herzliches Dankeschön gilt. Auch unseren Sponsoren möchten wir danken“, meinte SG-Pressesprecherin Brigitte Görner, die gedanklich schon bei der Jubiläumsauflage am 25. September 2026 ist. Bekannteste Starterin war dieses Mal Tanja Spill vom TSV Bayer Dormagen. Die 800-Meter-Spezialistin hatte sich nach einem Trainerwechsel im Sommer als Vierte der nationalen Titelkämpfe in Dresden in deutschen Spitze zurückgemeldet und zeigt sich nun in der Übergangszeit zur Hallensaison verstärkt in der Heimat. Anfang September hatte sie schon souverän den Drittmarathon im Walldorf Straberg gewonnen, nun legte sie in Zons nach und siegte über 7 Meilen (11,263 Kilometer) klar in 42:28 Minuten. Mit deutlichem Abstand folgten bei den Frauen von der TG Neuss Viel-

starterin Doreen Floß (45:42) und Sabrina Stauten (48:40).

Dabei genossen nicht nur die Drei die besondere Atmosphäre, des um 20 Uhr gestarteten Laufs. Das Highlight der Strecke war der Abschnitt um die Stadtmauer und durch die Zonser Altstadt. Für eine besondere Atmosphäre sorgten die über 200 Fackeln und 500 Kerzen. Bei Kilometer 10 mobilisierte die Band Quasi Samba mit südamerikanischen Klängen bei den Läuferinnen und Läufern die Kräfte für den Endspurt. Bei den Männern funktionierte das am besten bei Holger Bierlich, der sich in 39:35 Minuten den Sieg holte. Ihm folgten Richard Wilke (TG Neuss, 40:26) und Andreas Wundersee (Bridge-runners Düsseldorf, 40:39).

Zum Auftakt hatten beim Jedermannlauf über 3,1 Meilen zuvor viele Schülerinnen und Schüler von Bertha-von-Suttner-Gesamtschule und vom Norbert-Gymnasium gezeigt, dass auch für diese Altersklasse Laufen attraktiv sein kann, es ging eine Runde durch das Stadion und anschließend auf die Strecke rund um die Zonser Heide. Bereits nach 16:47 Minuten lief Marcel Bunsch als Sieger der Männer ins Ziel, bei den Frauen gewann die junge Cara Schoiber (ASC Düsseldorf) in 20:52 Minuten.

Info Alle Ergebnisse unter www.sg-zons.de



Der Jedermannlauf bei der Traditionsveranstaltung der SG Zons ging noch bei Tageslicht auf die Reise. FOTO: SG ZONS